



Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 4/2013

4. öffentliche Gemeinderatssitzung 2013

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 25. Juli 2013, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM KommR Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
4. GR Friedrich Andorfer (SPÖ)
5. GR Peter Kappacher (ÖVP)
6. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)
7. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
8. GR Johann Schweigerer (ÖVP)
9. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
10. GR Elisabeth Renzl (ÖVP)
11. GR Hubert Feigl (SPÖ)
12. GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
13. GRE Markus Helminger für entsch.
GR Roland Himmel (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 30.04.2013 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der Vorsitzende, dass ein Dringlichkeitsantrag von GR Friedrich Andorfer (SPÖ) vorliegt, über dessen Aufnahme nun abzustimmen wäre. Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Antrag samt Begründung zur Gänze.

Der Vorsitzende stellt daraufhin den **Antrag, folgenden Punkt am Ende der Tagesordnung als Dringlichkeitspunkt zu behandeln: „Aufnahme einer Ferial- bzw. Saisonkraft“.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Kombi-Bau FF-Haus mit Musikheim – Standortverlegung;
Grundsatzbeschluss

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Wunsch auf Verlegung des Kombi-Baues FF-Haus mit Musikheim ins Gewerbegebiet von verschiedenen Seiten an ihn herangetragen wurde. Aus diesem Grunde wurde versucht, hier einen Lösungsvorschlag zusammenzubringen. Nun ist es soweit, dass die Möglichkeit des Standortwechsels besteht.

Dazu ersucht der Vorsitzende den Kommandant der FF Perwang, HBI Josef Müller und den Obmann der TMK Perwang, Gerhard Schweigerer um ihre Stellungnahmen. Beide bekräftigen ihren Wunsch zum Standortwechsel ins Gewerbegebiet. Auch der Standort im Gewerbegebiet – am südlichen Ende des Betriebsparks – wird dabei von beiden befürwortet.

Dazu nehmen die Gemeinderatsmitglieder in die vorliegenden Planunterlagen Einsicht.

Nach einer ausführlichen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Standort für den Neubau des FF-Hauses mit Musikheim vom bisherigen Standort ins Gewerbegebiet (Betriebspark) zu verlegen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Änderung des Flächenwidmungsplanes samt ÖEK (von Sonderwidmung FF-Haus mit Musikheim in Grünland) inkl. Anpassung der Hochwassergrenzen der Parz. Nr. 350/4, KG Perwang

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es sich bei diesem Grundstück um die bebaubare Fläche des bisherigen Standortes vom Neubau FF-Haus und Musikheim handelt. Auf dieser Fläche ist zurzeit die Sonderwidmung FF-Haus mit Musikheim darauf und soll nun auf Grünland rückgewidmet werden (Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.9 inkl. ÖEK-Änderung Nr. 2.4). Weiters wurden aufgrund der wasserrechtlichen Bewilligung die Hochwassergrenzen an dieses Projekt angepasst. Da dies nun nicht an diesem Standort errichtet wird und auch verwertet werden kann, muss diese Fläche in Grünland zurückgewidmet werden und die Hochwassergrenzen an den vorherigen Stand angepasst werden.

Dazu nehmen die Gemeinderatsmitglieder in die vorliegenden Planunterlagen Einsicht.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Flächenwidmungsplan samt ÖEK für den bisherigen Standort von FF-Haus mit Musikheim (Parz. Nr. 350/4, KG Perwang) auf Grünland abzuändern sowie die Hochwassergrenzen an den vorherigen Stand anzupassen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Verkauf der Grundstücke 350/4 und 350/1, KG Perwang, an Robert Eidenhammer; Genehmigung des Kaufvertrages

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich GV Robert Eidenhammer als befangen.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der bisherige Standort von FF-Haus mit Musikheim an Herrn Robert Eidenhammer verkauft werden soll.

Dazu verliest der Schriftführer den vorliegenden Kaufvertrag zur Gänze und erklärt die wesentlichen Eckpunkte.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den soeben vernommenen Kaufvertrag über den Verkauf der Parz. 350/1 und 350/4, KG Perwang, an Herrn Robert Eidenhammer in der vorliegenden Weise zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Ankauf eines Grundstückes für die Errichtung des Kombi-Baues (FF-Haus mit Musikheim) im Gewerbegebiet von Naxos-Immorent Immobilienleasing GmbH; Genehmigung des Kaufvertrages

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es nun darum geht, das neue Grundstück für die Errichtung des Kombi-Baues von FF-Haus mit Musikheim im Betriebspark anzukaufen.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den vorliegenden Kaufvertragsentwurf zur Gänze und erklärt die Eckpunkte.

Im vorliegenden Vermessungsentwurf sind 3.005 m² eingezeichnet. Nach Rücksprache mit HR Gugler vom Land Oö dürfen aber lediglich ca. 2.700 m² angekauft werden. Das Grundstück soll wie folgt angepasst werden. An der nordwestlichen Grundgrenze soll das Grundstück um 3 m schmaler werden. Das bringt ca. 180 m², die restlichen 125 m² sollen durch einen öffentlichen Umkehrplatz im Einfahrtsbereich (an der nordöstlichen Grundstücksgrenze) eingespart werden.

Ein weiterer Punkt ist auch beim Ankauf die Mehrwertsteuer. Hier ist noch zu klären, ob für diesen Ankauf diese zu entrichten ist oder nicht. Nötigenfalls soll hier die Steuerberatungskanzlei Leitner + Leitner herangezogen werden. Erst nach dieser Klärung darf der Vertrag unterzeichnet werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Kaufvertrag über den Ankauf von ca. 2700 m² für den Kombi-Bau FF-Zeugstätte und Musikheim in der vorliegenden Form samt den Auflagen des Landes Oö. zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Robert Eidenhammer; Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich GV Robert Eidenhammer als befangen.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es hier um die Umwidmung von 3 Parzellen im Ortsgebiet von Perwang in der Zollhaussiedlung (Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 5.8) geht, welche bereits im ÖEK vorgesehen ist.

Dazu nehmen die Gemeinderatsmitglieder in die vorliegenden Planunterlagen Einsicht.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, der Umwidmung des Teilstückes der Parz. Nr. 246/1 der KG Perwang von Grünland in Wohngebiet grundsätzlich zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Dringlichkeitsantrag: Aufnahme einer Ferial- bzw. Saisonkraft

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass dieser Dringlichkeitsantrag von GR Andorfer eingebracht wurde und ersucht diesem um seine Ausführungen.

Dieser erklärt, dass die Pflege des Ortsbildes, der öffentlichen Anlagen sowie des Strandbades nicht zufriedenstellend ist. Dies ist (vermutlich) auf die Überlastung des Außendienstes zurückzuführen. Aus diesem Grund soll in Zukunft eine Ferial- bzw. Saisonkraft für diese Arbeiten eingestellt werden.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für die Überlastung der Gemeindearbeiter hauptsächlich der Güterwegbau mit Gehsteig/-weg sowie der derzeitige Krankenstand eines Mitarbeiters verantwortlich ist. Auch die Sanierungsarbeiten nach dem Hochwasser bzw. den ausgewaschenen Banketten etc. kamen erschwerend dazu. Aus diesem Grund wurde zwischenzeitlich der Maschinenring für verschiedene Arbeiten herangezogen. Er kann sich durchaus vorstellen kann, einen Ferialpraktikanten künftig einzustellen. Ob dies im heurigen Sommer noch gelingt, ist fraglich.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, künftig einen Ferialpraktikanten für verschiedene Arbeiten (für den Außenbereich) einzustellen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Allfälliges

Dazu erklärt GR Andorfer, dass im Eingangsbereich des Grabensees sehr viel Schlamm ist. Dieser gehört weg. Auch die Leiter vom Quersteg in den See gehört gerichtet. Ihm ist aufgefallen, dass die Wasserrettung unter der Woche kein Personal mehr hat. Die Altpapier- und Glascontainer am Strandbad gehen auch schon über. Die Rutsche im Kinderbecken ist auch weg. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass man sich darum kümmern wird.

.....
Der Vorsitzende erklärt, dass die Asphaltierungen aufgrund des Kanalbaues bereits in vollem Gange sind. Gleichzeitig werden einige öffentliche Flächen asphaltiert. Hier hängt man sich an das Vorjahresangebot der Fa. Erdbau an. Sollte dann noch Geld übrig bleiben, kann auch der Gehsteig/-weg noch asphaltiert werden. Der Zaun zwischen VS und Stöllinger gehört auch wieder geschnitten.

.....
Der Vorsitzende erklärt weiters, dass die Kanal-Wartung vom RHV Trumerseen vor einigen Jahren übernommen wurde und auch heuer wieder Spülungen und Kamerabefahrungen lt. Wartungsplan durchgeführt werden. Dazu ist es notwendig, jeden Kanaldeckel zu öffnen.

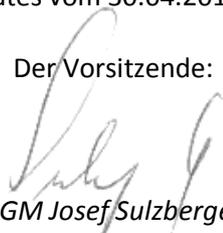
GR Kappacher erklärt, dass unser BGM am gestrigen Tag seinen 65. Geburtstag feierte. Der gesamte Gemeinderat gratuliert recht herzlich.

GRE Helmingner Markus erklärt, dass das Pflaster im westliche Bereich es Gemeindeamtes stark beschädigt ist. Dies gehört hergerichtet. Weiters wird erklärt, dass die Straßenbankette generell in einem schlechten Zustand sind. Auch diese gehören verbessert.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 20,45 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 30.04.2013 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:



(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:



(AL Gerhard Stabauer)

**Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)**

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ-Fraktion:

(GR Robert Eidenhammer)
(Stv: GR Heinz Eidenhammer)

(Josef Sulzberger)

(GR Friedrich Andorfer)
(Stv: GR Feigl Hubert)